

Weiterbildung - Seminarreihe "Hochwasserrisikomanagement und hochwasser- angepasstes Planen und Bauen"

Hochwasser können schlimme Schäden erzeugen. Der Schlüssel zur Begrenzung von Hochwasserschäden liegt gleichermaßen im Zusammenwirken von staatlicher bzw. kommunaler Vorsorge und eigenverantwortlichem Handeln des Einzelnen, der auf die Hilfe und Beratung von Fachleuten angewiesen ist.

Die weitaus größten Schadenspotenziale in überschwemmungsgefährdeten Gebieten liegen in den bereits bebauten Bereichen, in denen in der Vergangenheit oft nicht hochwasserangepasst gebaut wurde. Mit den zunehmenden Kenntnissen über die Gefährdung bestimmter Gebiete entsteht der Bedarf, bei Sanierungen und Neuplanungen verstärkt Hochwasserschutzaspekte einzubeziehen. Die gesetzliche Anforderung, hochwasserangepasst zu bauen, besteht schon seit einigen Jahren und ist auch in der neuen, seit dem 01.03.2010 geltenden Fassung des Wasserhaushaltsgesetzes festgeschrieben.

Ziel der Seminarreihe ist die Stärkung des Bewusstseins für Hochwasser und Hochwasserschutz, sowie die Vergrößerung des Fachwissens im Bereich hochwasserangepasstes Planen und Bauen. Die Seminarreihe richtet sich vornehmlich an planende Architekten und Ingenieure.

Ziel des hier angebotenen **Fachexkursion** ist es, einen Einblick in Planung und Umsetzung von Best-Practise-Beispielen der HW-Vorsorge und des hochwasserangepassten Planens und Bauens zu geben. Dieses Aufbau-Modul kann unabhängig vom Basismodul besucht werden.

Anbieter:

Kompetenzzentrum Hochwassermanagement und Bauvorsorge, KLIFF, TU Kaiserslautern

In Zusammenarbeit mit:

- Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht (LUWG) Rheinland-Pfalz
- Icon Ingenieur Consult, Dipl.-Ing. H. Webler
- Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd, RLP
- Franke und Knittel, Beratende Ingenieure

Aufbaumodul: Fachexkursion

9:00 Abfahrt TU Kaiserslautern

10:00-11:00 LUWG Mainz

- Hochwassermeldedienst
- Hochwasservorhersage

11:30-12:30 Sanierung und Neubau im HW-Gefahrenbereich

- Das Projekt Zollhafen Mainz
- Konzept und Umsetzung

12:30 - 13:30 Mittagspause

14:00 - 15:00 Planerische Aspekte der Flächenvorsorge

- Rückhalte Räume am Bsp Polder Ingelheim

15:30 - 16:30 Städtebauliche Maßnahmen

- Integrierte HWS-Maßnahmen in Städten am Bsp. Bad Kreuznach

17:30 Ankunft TU Kaiserslautern



Seminarangebot:

Basismodul:

1. Hochwasserrisikomanagement- Einführung und Grundlagen
28.10.2010 und 13.01.2011

Aufbaumodule:

2. Hochwasserrisikomanagement nach EU-HWRM-RL
30.11.2010
3. Hochwasservorsorge
16.12.2010
4. Bauvorsorge
27.01.2011

5. Fachexkursion 24.02.2011

Der Anmeldeschluss liegt jeweils 4 Wochen vor dem Seminartermin!

Kosten der Weiterbildung

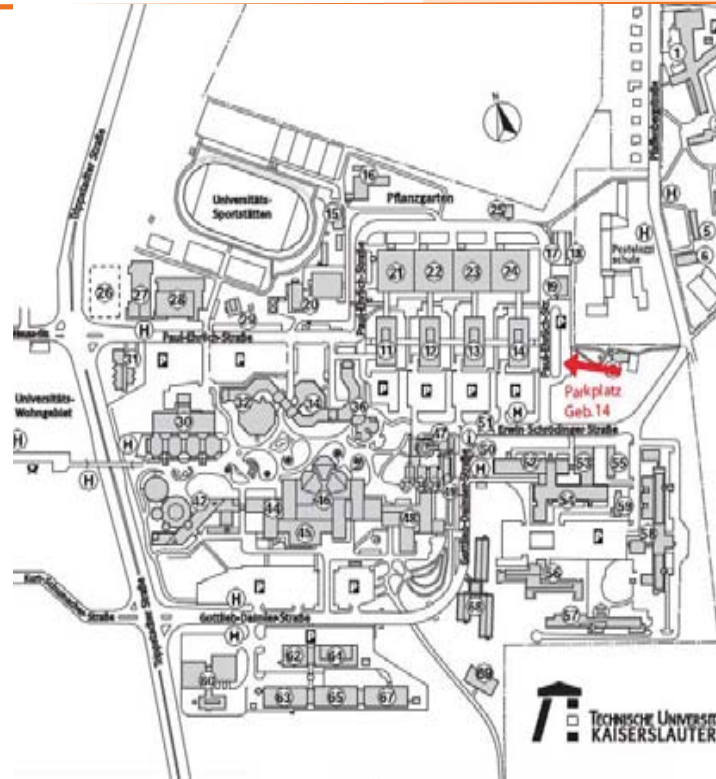
Achtung: Durch einen Zuschuss vom MUFV RLP kann das Modul für 125 € angeboten werden!

Teilnehmer begrenzt.

Anerkennung der Weiterbildung

Dieses Weiterbildungsmodul wird von den Ingenieur- und Architektenkammern des Saarlandes und Rheinland-Pfalz, in Abhängigkeit ihrer jeweiligen Satzungen, mit bis zu mit 8 Fortbildungspunkten anerkannt.

Treffpunkt
TU Kaiserslautern
Parkplatz vor Geb. 14
Paul-Ehrlich-Str. 14
67663 Kaiserslautern



Seminarreihe: Hochwasserrisikomanagement und hochwasserangepasstes Planen und Bauen

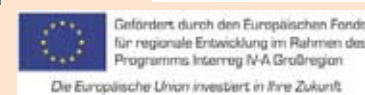
Aufbaumodul: Fachexkursion

Datum: 24.02.2011
09:00 - 17:30 Uhr
TU Kaiserslautern

In Zusammenarbeit mit:
Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz
Ingenieurkammer des Saarlandes
Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Architektenkammer des Saarlandes



Unterstützt durch:



Anmeldung zur Weiterbildung am 24.02.2011

Bitte zurücksenden: per Fax: (0631) 205 3904
per E-Mail: bkolbe@rhrk.uni-kl.de

Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt:

Achtung: Durch einen Zuschuss vom MUFV RLP kann das Modul für 125 € angeboten werden!

250 € Anmeldung bis spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn.

In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Unterlagen, die Pausenverpflegung und ein Mittagimbiss.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine verbindliche Anmeldebestätigung mit Rechnung zur Teilnahmegebühr, die Sie bitte innerhalb von 10 Tagen überweisen.

Name, Vorname

Dienststelle/Abteilung

Straße

PLZ, Ort

Tel., E-Mail

Datum/Unterschrift

Für weitere Informationen oder Rückfragen erreichen Sie uns unter folgender Kontaktadresse:

KLIFE - Kaiserslautern Institute for Flood Management and River Engineering

Brigitte Kolbe
TU Kaiserslautern
Paul-Ehrlich-Straße 14
67663 Kaiserslautern

Tel: 0631 205-4115
Fax: 0631 205-3904
E-Mail: kliff@uni-kl.de